

OKT Di. 17.10. 16 Uhr

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Wetterbericht“ Kunst- und Ausstellungshalle Bonn



Inwieweit nehmen Klima- und Wetterereignisse Einfluss auf die menschliche Zivilisation und Kultur? Sowohl die wissenschaftliche und statistische Erforschung des Klimas als auch der alltägliche Umgang mit dem Wetter sind Thema dieser Ausstellung. Dem Besucher wird das Wetter in ungeahnter Vielfalt begegnen: Neben der kulturhistorischen Betrachtung des Wetters und seiner künstlerischen Rezeption spielen auch die wissenschaftliche Erfassung, die Geschichte der Meteorologie sowie aktuelle Aspekte der globalen Klimaveränderungen eine Rolle. Der Klimawandel ist Teil unseres kollektiven Bewusstseins und trotz wissenschaftlicher Forschung und politischem Bemühen ist das Problem weit davon entfernt, gelöst zu sein. Die Ausstellung wird mit wissenschaftlichen und künstlerischen Mitteln versuchen, verschiedene Thesen der Klimadebatte zu beschreiben, sie möchte aber vor allem Sensibilität und Aufmerksamkeit für das komplexe und lebensbedingende System unserer Atmosphäre wecken. Für die Ausstellung wurden insgesamt sieben Objekte aus der Sammlung des RJM an die Kunst- und Ausstellungshalle verliehen, darunter die hier als Foto abgebildete Skulptur des Quetzacoatl-Ehecatl. Unsere Referentin für die Americas, Anne Slenczka, und unser Referent für Ozeanien, Oliver Lueb, begleiten

den Besuch und runden die Kuratorenführung durch Henriette Pleiger ab. (Text: Kunst- und Ausstellungshalle Bonn, Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln)

Treffpunkt: Kunst- und Ausstellungshalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

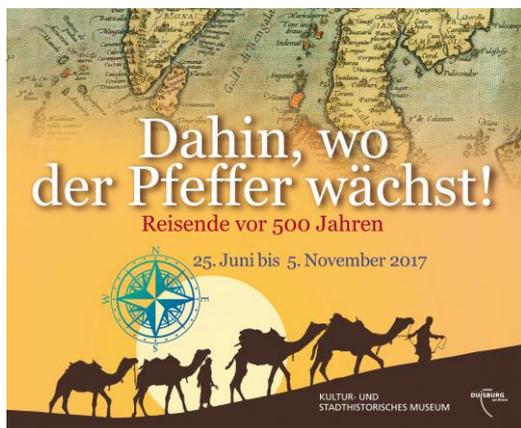
Kostenbeitrag: 16 € / Gäste 20 € (Eintritt und Kuratorenführung)

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Bitte melden Sie sich bis zum 03.10.2017 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 (AB) an. Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46 ist Ihr Platz gesichert.

NOV Fr. 03.11. 9.30-18 Uhr

Tagesexkursion nach Duisburg Führungen im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg sowie im Museum Küppersmühle



Wir starten unseren Tag in Duisburg im Kultur- und Stadthistorischen Museum mit einer Führung durch die Ausstellung „Dahin wo der Pfeffer wächst. Reisende vor 500 Jahren“. Anders als heute verbanden die Menschen vor 500 Jahren das Reisen nicht mit Erholung, es war ein äußerst mühseliges Unterfangen und mit unzähligen Gefahren verbunden. Die gewohnte Heimat zu verlassen und sich dem Abenteuer der weiten Fremde auszusetzen, war nur für die wenigen mutigen Entdecker zu Land und zur See ein positives Wagnis. Die Ausstellung will völlig verschiedenen Reisenden ein Gesicht geben, ihre spannenden Geschichten erzählen und den Besucher mit allen Sinnen in eine Zeit entführen, in der in Europa noch Urwälder zu passieren waren und das Durchqueren eines friedlichen Bächleins mit dem Tod enden konnte.

Historische Objekte werden dabei durch „Exponate zum Anfassen“ in den Kontext ihrer Zeit gesetzt. Im Anschluss sehen wir uns die Mercatorschatzkammer an. Unsere Mittagspause beginnen wir mit einem Spaziergang zum Museum Küppersmühle, wo wir gemeinsam zu Mittag essen. Das MKM Museum Küppersmühle ist eines der größten deutschen Privatmuseen und liegt direkt im lebhaften Duisburger Innenhafen. Moderne Baukunst trifft hier auf Industriekultur. Bis in die 70er Jahre lagerte in der "Küppersmühle" Getreide - seit 1999 dreht sich alles um die Kunst. Das eindrucksvolle Industriedenkmal ist ein abwechslungsreiches Museum für moderne und zeitgenössische Kunst. (Text: Kultur- und stadthistorisches Museum Duisburg; Foto ebenso, Museum Küppersmühle)

Tagesablauf

9.30 Uhr: Treffen vor dem Blumenladen Pitschak im Hauptbahnhof Köln

9.49 Uhr: Fahrt nach Duisburg (RE 10117 von Gleis 4)

11.00 Uhr: Kombiführung durch die Sonderausstellung „Dahin, wo der Pfeffer wächst. Reisende vor 500 Jahren.“ und durch die Mercatorschatzkammer.

13.30 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Küppersmühle Restaurant

15.00 Uhr: Führung im Museum Küppersmühle

17.22 Uhr: Rückfahrt nach Köln (RE 10132 von Gleis 4)

18.12 Uhr: Ankunft Köln Hbf

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Kostenbeitrag: 30 € / Gäste 40 € (Eintritt, zwei Führungen, Hin- und Rückfahrt mit dem NRW-Gruppenticket)

Bitte melden Sie sich bis zum 23.10.2017 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 (AB) an. Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46 ist Ihr Platz gesichert.

NOV Do. 30.11. 15 Uhr Besuch der Armenisch Apostolischen Gemeinde Köln



Der Überlieferung nach haben die Apostel Judas Thaddäus und Bartholomäus in der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts die ersten christlichen Gemeinden in Armenien gegründet. Die Armenische Apostolische Kirche verwendet das Nizäa und Konstantinopel, ein umfangreiches Glaubensbekenntnis vom heiligen Grigor von Tathew und ein kurzes Taufbekenntnis. Außerdem verwendet sie einen eigenen Kalender, der auf einem wöchentlichen Zyklus basiert. Seit 1991 ist Köln der Sitz der Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland.

(Foto, Text: Armenische Gemeinde Köln e.V.)

Treffpunkt: Armenische Gemeinde Köln e.V., Allensteiner Straße 5, 50735 Köln (KVB: Linie 16, Haltestelle Nesselrodestraße)

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Kostenbeitrag: Es wird vor Ort um eine Spende für den Verein gebeten.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2017 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 an.

DEZ Do. 07.12. 18.30 Uhr Insiderführung mit der Galeristin Robyn Kelch: Wüste – Meer - Schöpfermythen



Frau Robyn Kelch, Inhaberin der Galerie ARTKELCH, führt durch die Sonderschau und erläutert neben der eigentlichen Kunst und ihren kulturellen und politischen Hintergründen die Herausforderungen eines ethisch korrekten Umgangs mit Aboriginal Art. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kostenbeitrag: 5 €, Gäste 12 €

Bitte melden Sie sich auch für diese Veranstaltung unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 an.